

Sturmschäden zügig beseitigt

KANDERTAL (BZ). Am Mittwochnachmittag verursachten Windböen im Kandertal einige Schäden, die auch Polizei, Feuerwehren und Bauhöfe beschäftigten. Gegen 13.30 Uhr drückte der Sturm einen Baum auf dem Areal einer Firma an der Mühlenstraße in Wittlingen um. Der Baum beschädigte einen geparkten Wagen erheblich, Personen wurden jedoch nicht verletzt. Ansonsten kam es im Verwaltungsverband vorderes Kandertal zu keinen nennenswerten Schäden.

In Kandern gab es da zwischen 12.30 und 13.30 Uhr schon mehr zu tun. So musste die Feuerwehr in der Heinrich-Bösiger-Straße einen umgestürzten Baum beseitigen, der ein Auto und ein Wohnhaus beschädigt hatte. Um in der Staiggasse teilweise abgedeckte Dächer wieder abzudichten, kam sogar die Drehleiter zum Einsatz. Auch in der Steinenstraße mussten die Wehrleute, die mit 20 Mann und vier Fahrzeugen unter dem Kommando von Maik Lenke im Einsatz waren, Bäume und Äste beseitigen. Auf der L 135, etwa ein Kilometer nach Kandern in Richtung Scheideck, war ein Baum auf die Fahrbahn gestürzt und blockierte den Verkehr. Die Feuerwehr entfernte ihn gemeinsam mit der Straßenmeisterei. In Malsburg-Marzell wurden zwar einige Dächer in Mitleidenschaft gezogen, Feuerwehr oder Bauhof mussten laut Bürgermeister Schweinlin aber nicht ausrücken.